

BERICHT AUS DEM KREISVERBAND

Liebe Mitglieder und Freunde,

mit den letzten warmen Tagen hat sich der Sommer langsam verabschiedet. Das trockene Laub an den Bäumen zeigt es schon deutlich. Ich hoffe sehr, dass Sie die schöne Jahreszeit nutzen konnten – vielleicht für einen Urlaub mit der Familie oder einfach für ein paar erholsame Stunden im Freien.

Auch politisch ist einiges in Bewegung: Unsere beiden Landtagsabgeordneten, Frau Dr. Anja Schneider und Frau Karin Tschernich-Weiske, haben sich erneut in ihren Wahlkreisen aufstellen lassen und gehen als Direktkandidatinnen in den Wahlkampf.

Erste Veranstaltungen haben bereits stattgefunden. So lud Frau Tschernich-Weiske am 30. Juli zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Sepp Müller zu einem Bürgergespräch im Rahmen ihrer Heimat-Sommer-Tour nach Mildensee ein. Über 40 Gäste nutzten die Gelegenheit, ihre Fragen und Ideen einzubringen. Frau Dr. Schneider organisierte am 8. August eine Feierabend-Radtour vom Kühnauer See bis zum Kornhaus und zurück. Gemeinsam mit dem Minister Sven Schulze ging es den Elbe-Radweg lang. Die Tour endete bei bestem Wetter mit einem gemütlichen Grillabend.

Parallel dazu läuft die Auswertung unserer Mitgliederbefragung. Die Ortsverbände sammeln die Ergebnisse und werden diese dem Kreisvorstand vorstellen. In einer Klausurtagung wollen wir die Schwerpunkte unserer künftigen Arbeit festlegen.

Am 25. August 2025 wurden zwei Wahlveranstaltungen durchgeführt. Es wurden Vertreter und Delegierte für mehrere Versammlung der CDU Sachsen-Anhalt gewählt. So finden zum Bsp im November die Landesvertreterversammlung und der Landesparteitag statt. Beides wichtige Sitzungen, an den unsere gewählten Kandidaten uns vertreten werden.

Auch auf kommunaler Ebene gibt es Neuigkeiten: Der Oberbürgermeister hat die Vereinbarung zur BuGa unterzeichnet. Ein wichtiges Projekt, bei dem es entscheidend ist, die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig zu informieren und einzubeziehen.

Zum Schluss möchte ich Sie herzlich einladen, sich ab dem 6. September beim „Stadtradeln“ zu beteiligen. Registrieren Sie sich gerne über die App – jede gefahrene Strecke zählt!

Freundliche Grüße

Uwe Groneberg
Kreisvorsitzender



P.S. Hier noch ein wichtiger Hinweis, am 07.11.2025 wird der Kreisvorstand neu gewählt, bitte merken Sie sich den Termin vor.

**Eiko Adamek****BERICHT AUS DEM STADTRAT**

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

eigentlich hatte ich für Anfang August meine Treffen mit den Ortsverbänden geplant. Leider hat mir da die Stadt einen Strich durch die Rechnung gemacht, so dass ich bereits ein paar der Termine absagen musste. Aber die werde ich nachholen. Aber wie ist es dazu gekommen?

Ende Juli ist die Stadtverwaltung urplötzlich aus dem „Sommerschlaf“ erwacht und meldet sich über alle nur möglichen Kanäle um schnellstmöglich die finale Version des Haushaltes 2025 zu beschließen, nachdem das Landesverwaltungsamt die Freigabe, nach Streichung einiger Positionen, erteilt hat. Ja, wir sprechen wirklich vom Haushalt 2025 – dieser Prozess hat dann sage und schreiben 10 Monate gedauert. Nach drei vergeblichen Anläufen zur Haushaltsdebatte sind wir nach dem vierten Anlauf handlungsfähig. Allerdings auch nur eingeschränkt, denn wenn der Haushalt dann Ende August im Amtsblatt veröffentlicht wird, werden wir in die Haushaltssperre gehen müssen.



Wie geht es nun jedoch weiter? Die Streichliste des Landesverwaltungsamt beinhaltet viele Positionen die uns so gar nicht gefallen. Dazu gehören Sanierungen und Neubauten von Kitas und Schulen sowie Spielplätzen. Auch infrastrukturelle Maßnahmen, zum Beispiel aus dem Straßenbau, sind betroffen. Alles Projekte, die wir aus Eigenmitteln finanzieren wollten. Unser Vorschlag wird sein, diese Projekte ungekürzt in den kommenden Haushalt mit aufzunehmen und Fördermittel zu generieren, damit sie nicht wieder auf einer Streichliste landen. Des Weiteren ist es notwendig, tragfähige Konzepte für die strukturelle Weiterentwicklung unserer Stadt aufzustellen, denn wir können jetzt nicht mit allem bis zur „BuGa 2035“ warten!

Die Haushaltsdebatte für den Haushalt 2026 wird zwar im Herbst beginnen, aber möglicherweise erst im Jahr 2026 enden. Dies liegt aber daran, dass es zurzeit zu einer Organisationsanalyse in der Stadtverwaltung kommt, die erst Anfang 2026 abgeschlossen sein wird, jedoch Auswirkungen auf den Haushalt hat. Somit müssen wir davon ausgehen, dass auch der Haushalt 2026 wieder „ein wenig auf sich warten lässt“.

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde, sollten Sie Fragen dazu oder Anregungen zu anderen Themen oder zu unserer Arbeit als Stadträte haben, scheuen Sie sich bitte nicht Kontakt mit mir aufzunehmen. Ich stehe Ihnen immer gerne für ein Gespräch zur Verfügung!

Ihr


Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender
CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau



BERICHT AUS DER KREISGESCHÄFTSSTELLE

Liebe Leserinnen und Leser,

gerne möchten wir Sie wieder über Aktuelles aus der Geschäftsstelle informieren.



Seit Juni wird die Ferdinand-von-Schill-Straße umgebaut und ist daher für den Autoverkehr gesperrt. Auch Fußgänger können den Bereich nur noch eingeschränkt nutzen. Der Weg zur Geschäftsstelle ist im Moment noch zugänglich, allerdings rechnen wir bald mit einer Sperrung. Zum Glück gibt es eine gute Alternative: Über die Stiftstraße erreichen Sie uns problemlos durch den Hintereingang. Bitte melden Sie sich einfach kurz telefonisch unter **0340 2606012** an, damit wir Sie hereinlassen können.

Ein besonderes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die bei den Wahlversammlungen am 25. August im Einsatz waren. Mein besonderer Dank gilt Herrn Sebastian Max, der als Vorsitzender der



Stimmenkommission erneut ein verlässlicher Partner war. Ebenso danke ich allen Mitgliedern, die durch Disziplin und Engagement einen reibungslosen Ablauf ermöglicht haben.

Außerdem feiern wir in diesem Jahr ein schönes Jubiläum: **80 Jahre CDU Deutschlands**. Zu diesem Anlass haben wir für Sie ein kleines Präsent vorbereitet. Holen Sie sich gerne Ihren Jubiläumsbecher und ein paar weitere Überraschungen in der Geschäftsstelle ab – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Herzliche Grüße

Anne Neumann

Anne Neumann
Kreisgeschäftsführerin



**MdL Dr. Anja Schneider****BERICHT AUS DEM LANDTAG – WAHLKREIS 26**

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

Konflikte dürfen niemals auf dem Rücken der Schwächsten ausgetragen werden – das gilt heute ganz besonders in Sachsen-Anhalt, wenn es um die Eingliederungshilfe geht. Der bisherige Landesrahmenvertrag, der die Leistungen und Rahmenbedingungen für Menschen mit Behinderung regelt, ist Ende 2024 ausgelaufen. Er entsprach nicht mehr den aktuellen Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention und des Bundesteilhabegesetzes. Doch die Verhandlungen zwischen Sozialministerium, Leistungserbringern und Sozialkassen für einen neuen Rahmenvertrag ziehen sich hin. In zahlreichen Gesprächen mit betroffenen Leistungserbringern habe ich erfahren, wie belastend die anhaltende Unsicherheit für viele Träger ist. Jetzt sind klare Signale und schnelle Lösungen seitens des Sozialministeriums gefragt, damit niemand in der Zwischenzeit auf der Strecke bleibt.



Aber es gibt auch gute Nachrichten aus dem Gesundheits- und Sozialbereich: Die Landesregierung hat beschlossen, die Ausbildung für angehende Podologinnen und Podologen zukünftig schulgeldfrei zu gestalten. Damit wird ein wichtiger Schritt getan, um diesen dringend benötigten Beruf attraktiver zu machen und die Versorgung langfristig zu sichern.

Auf der Sommerklausur der CDU-Landtagsfraktion erhielt Sven Schulze als neuer Spitzenkandidat für die Landtagswahl 2026 die einstimmige Rückendeckung der Abgeordneten. Herzlichen Glückwunsch zu diesem wichtigen Vertrauensbeweis! Außerdem wurde Andreas Schumann, CDU-Landtagsabgeordneter für Magdeburg und kulturpolitischer Sprecher, zum neuen parlamentarischen Geschäftsführer gewählt. Zudem wurde das Investitionserleichterungsgesetz für Sachsen-Anhalt zum Abbau des Investitionsstaus durch schnelle und zielgerichtete Mittelverwendung, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Sicherung von Wachstum avisiert und auf den parlamentarischen Weg gebracht. Ein wichtiges Signal für unsere Wirtschaft, auch mit Blick auf den bevorstehenden Landtagswahlkampf. Das zur Verfügung stehende Geld muss einfach unbürokratisch, zügig und nach klaren Standards für Investitionen beantragt und ausgegeben werden können.

Auch im Wahlkreis tut sich einiges: Am 26. Juni wurde nach nur 2 Jahren Bauzeit die neue Sporthalle am Walter-Gropius-Gymnasium feierlich eröffnet. Das Land Sachsen-Anhalt hat das Projekt mit 2,5 Mio. Euro unterstützt – ein echter Gewinn für unsere Jugendlichen und den Sport vor Ort.

Während meiner Fahrrad-Sommertour Anfang August durch den Wahlkreis habe ich vielfältige und wichtige Themen aus allen Stadt- und Ortsteilen mitgenommen: Integration, Bildung, Straßen, Radwege und die Finanzierung von Projekten. Von der St.-Peter-und-Paul-Kirche über das Multikulturelle Zentrum, den Tierpark, das Pflegeheim am Georgengarten, die Bauhaus-Apotheke und die KITA Apfelblüte bis hin zu Kleutsch, Sollnitz, Mosigkau, Alten und Kochstedt – überall bin ich auf engagierte Menschen getroffen, die unsere Region mit Leben füllen. Herzlichen Dank an alle, die mich so offen und herzlich empfangen haben.



Apropos Engagement: Eine wirklich schöne Überraschung gab es am 08. August während unserer Feierabend-Radtour zum 30-jährigen Jubiläum des Elberadwegs. Fred Kitzing, Ortsbürgermeister von Großkühnau, bekam von der Landesregierung Sachsen-Anhalt, durch Minister Sven Schulze persönlich, die Ehrennadel des Landes für sein langjähriges und sehr erfolgreiches Engagement in Großkühnau überreicht.

Liebe CDU-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser, der Austausch mit Ihnen bleibt für mich Grundlage und Herzstück meiner Arbeit. Ich freue mich immer über Ihre

Fragen, Anregungen und den Dialog! Mein Team und ich sind unter 0340 260 60 14 oder per E-Mail an buero@dr-anja-schneider.de für Sie erreichbar. Melden Sie sich auch gern zur nächsten **Bürgersprechstunde am 1. September 2025 von 14 bis 16 Uhr im Wahlkreisbüro** an.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.



Dr. Anja Schneider, MdL

MdB Sepp Müller **BERICHT AUS BERLIN**

Neustart für Deutschland – wir bringen unser Land wieder nach vorne!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

die CDU-geführte Bundesregierung ist in diesen Tagen seit 100 Tagen im Amt. In dieser kurzen Zeit ist viel passiert. Die ersten Monate in der neuen Bundesregierung waren herausfordernd, mitunter auch schwierig. Wichtige erste Schritte sind jedoch gelungen. Gemeinsam hat die Koalition aus CDU, CSU und SPD den Politikwechsel eingeleitet. Viel Arbeit wartet noch.

Die absolute Priorität der Arbeitskoalition lag in den vergangenen Wochen darauf, Maßnahmen zu beschließen, um die Wirtschaft wieder zum Laufen zu bringen. Denn schon viel zu lange hat unser Land mit einer massiven wirtschaftlichen Schwäche zu kämpfen, deren Auswirkungen wir alle spüren: Firmen müssen schließen, Jobs gehen verloren, der Wohlstand ist gefährdet und die Probleme in anderen Politikbereichen steigen. Mit dem massiven Investitions-Sofortprogramm, der größten Unternehmenssteuerreform seit gut 20 Jahren, der Einleitung von ersten strukturellen Reformen sind wichtige Wachstumsimpulse gesetzt. Der Bürokratierückbau wird konsequent angegangen. Allein die Reform des Vergaberechts wird zu Entlastungen für Wirtschaft und Verwaltung in Höhe von rund 380 Millionen Euro führen. Die Firmen im Land spüren, dass sich etwas tut. Viele Unternehmen blicken optimistischer in die Zukunft und wollen wieder investieren.

In der Migrationspolitik setzen wir um, was wir im Wahlkampf gesagt haben. Deutschland steht zu seiner humanitären Verantwortung und zum Grundrecht auf Asyl. Doch die Zuwanderung hat viele Gemeinden in den letzten Jahren an die Grenzen der Belastung gebracht. Durch die verstärkten Kontrollen an unseren Grenzen und erhöhte Zurückweisungen drängen wir die illegale Migration zurück. Gleichzeitig werden



falsche Anreize reduziert. So wurde der Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten ausgesetzt und die sogenannte Turbo-Einbürgerung nach drei Jahren zurückgenommen. Die ersten Erfolge sind sichtbar. Die Anträge auf Asyl haben sich halbiert. Der Druck auf unsere Gesellschaft und die Kommunen sinkt. In den kommenden Monaten wird es nun darum gehen, die europäischen Außengrenzen noch besser zu schützen und die Reform des Europäischen Asylsystems umzusetzen. Ja, unser Land ist auf Zuwanderung von Fachkräften angewiesen. Aber diese muss geordnet, gesteuert und vor allem kontrolliert erfolgen. Denn unser Ziel bleibt eine gute Integration und eine geordnete Zuwanderung, die in den Arbeitsmarkt und nicht in die Sozialsysteme erfolgt.

Bundeskanzler Friedrich Merz hat es immer wieder betont: Wir müssen uns verteidigen können, damit wir uns nicht verteidigen müssen. Dafür brauchen wir eine starke Bundeswehr und verlässliche Partnerschaften. Deswegen haben wir die Regeln für die notwendigen Investitionen in unsere Sicherheit dauerhaft geändert. Die Beschaffungsprozesse der Bundeswehr wurden erheblich vereinfacht und beschleunigt. Und dank dem Einsatz vieler in der CDU-geführten Bundesregierung, ist uns innerhalb der NATO eine Einigung auf neue, gemeinsame Verteidigungsziele gelungen. Umfragen zeigen es, die Bundeswehr hat mittlerweile wieder einen höheren Stellenwert in der Bevölkerung eingenommen. Viele Menschen sind sich ihrer Bedeutung bewusst. Das sind gute Nachrichten. Wir als CDU Deutschlands sind dankbar für den Dienst, den unsere Soldatinnen und Soldaten jeden Tag für unser Land leisten.

In den letzten Wochen wurden wichtige erste Schritte gegangen. In den kommenden Monaten gilt es nun, den eingeschlagenen Weg entschlossen weiterzugehen. Vor uns liegen wichtige Entscheidungen zur Zukunft der sozialen Sicherungssysteme, die auch durch die demografische Entwicklung seit Jahren immer stärker unter Druck geraten. Um die Zukunft dieser Systeme verlässlich zu sichern, gibt es großen Handlungsbedarf. Dabei ist sich die Koalition grundlegend einig, noch in diesem Jahr Reformen auf den Weg zu bringen. Mit einer neuen Grundsicherung wollen wir auch das Bürgergeld ablösen, damit diejenigen zielgenau unterstützt werden, die wirklich Hilfe brauchen. Gleichzeitig müssen aber auch diejenigen schnellstmöglich in Arbeit kommen, die arbeiten können. Und nicht zuletzt müssen wir – neben den allen wichtigen Reformen und Investitionen – auch Anstrengungen unternehmen, um die öffentlichen Haushalte zu entlasten. Konsolidierung ist schwer, aber wichtig. Denn nur so können wir uns die Spielräume erarbeiten, um Verschuldung zu verringern und Bürgerinnen und Bürger noch stärker zu entlasten.

Der Politikwechsel hat begonnen und die ersten wichtigen Maßnahmen wurden umgesetzt. Bei all dem, was gemeinsam erreicht wurde, gab es innerhalb der Koalition teils auch hitzige Diskussionen. Dieses Ringen um den richtigen Weg und die beste Entscheidung zwischen unterschiedlichen Partnern gehört dazu. Denn es geht um nicht weniger als um unser aller Zukunft. Für die kommenden Monate und Jahre kommt es daher darauf an, dass die wichtigen Debatten in großer Ernsthaftigkeit, aber immer auch mit Offenheit gegenüber den Argumenten des Gegenübers geführt werden. Und wenn wir um den besten Weg ringen, sollten wir uns weder von Schlagzeilen oder der Opposition irritieren lassen.

In der parlamentarischen Sommerpause hat das Kabinett mehrere wichtige Vorlagen beschlossen, die unser Land weiter voranbringen sollen. Dazu zählen unter anderem das Bundestariftreuegesetz, das für mehr Tarifbindung und Lohngerechtigkeit sorgt, sowie die Abschaffung der Gasspeicherumlage. Wir nutzen künftig die Qualifikationen von Pflegekräften besser und gehen entschiedener gegen Schwarzarbeit vor. Auch im Bereich Klimaschutz haben wir mit der Abscheidung und Speicherung von CO₂ einen wichtigen Schritt getan. Mit dem Rentenpaket 2025 sichern wir die Haltelinie für das Rentenniveau ab und vollenden die Mütterrente.

Wir als CDU Deutschlands kennen unser Ziel: Gemeinsam wollen wir Deutschland wieder nach vorne bringen. Wir arbeiten für ein Land, das zusammenhält, das wirtschaftlich stark und sozial sicher ist. Wir wollen ein Land, auf das wir alle stolz sein können.

Gern können Sie sich bei Fragen an mich oder an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden.

Mit den besten Grüßen


Ihr und Euer Sepp Müller

MdL Karin Tschernich-Weiske

BERICHT AUS DEM LANDTAG – WAHLKREIS 27

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich hoffe, Sie hatten einen schönen Sommer und unvergessliche Ferientage, auch wenn das Wetter während der unterrichtsfreien Zeit meist nicht so berauschend war. Ich habe die Sommertage genutzt, um Zeit mit meinen Kindern zu verbringen. Aber auch dazu, Menschen aus meinem Wahlkreis (mal wieder) zu treffen.

So folgte ich gern einer Einladung nach Streetz. Dort konnte ich mir anschauen, wie mit bürgerlichem Engagement vor Ort (um genau zu sein handelt es sich um die Vereinigung „ZBR – Zaunbierrunde Streetz“), mit den Ideen der Kinder und mit Unterstützung des Graffiti-Künstlers Jörg Schnurre die Mauer am örtlichen Spielplatz gereinigt, grundiert und dann mit kunterbunten Bildern gestaltet worden war. Ich hatte die Aktion im Vorfeld mit einer kleinen Spende unterstützt.



Am 17. Juli besuchte ich einmal mehr den Verein „Wildwasser“ in Dessau. Wie immer war mein Gespräch mit der Leiterin Michaela Böttcher tiefgründig und auf das Wohl der Kinder und Erwachsenen ausgerichtet, die sie und ihr Team begleiten. Neben unserem Ziel, das Beratungsangebot auch im Landkreis Wittenberg zu stärken, habe ich den Verein mit Kindersachen und Spielzeug unterstützt – und bekam prompt eine süße Bürotasse geschenkt. Wenn Sie von sexueller Gewalt Betroffene kennen, so weisen Sie diese bitte immer auf das Hilfsangebot dieses Vereins hin (www.wildwasser-dessau.de).





Gemeinsam mit Sepp Müller bin ich Ende Juli auf eine kleine Wahlkreis-Sommer-Tour nach Goltewitz, Senst und Mildensee gegangen. Wenn wir das Vertrauen der Menschen zurückgewinnen wollen, dann ist die persönliche Begegnung noch immer das beste Mittel. Alle drei Veranstaltungen bekamen regen Zuspruch. Anders als es oft in sozialen Medien der Fall ist, verliefen die Veranstaltungen mit großem Respekt voreinander. Mein Dank an die Unterstützung vor Ort geht an Uwe Groneberg und Mike Meyer von der Sportgaststätte Mildensee, Karl Beck vom Gemeindekirchenrat Oranienbaum und Maik Freder in Senst. Die Fragen bezogen sich auf Themen der Bundes- und

der Landesebene: von Arbeitsplätzen, Zukunft der deutschen Industrie, Bildungspolitik bis zu den Belangen der Adria-Siedlung in Mildensee. Dort war auch Eiko Adamek dabei – und somit hatten wir die perfekte Vernetzung bis in die kommunale Ebene. Wenn wir so geschlossen auftreten, sind wir überzeugend - auch mit Blick auf die anstehenden Wahlen im kommenden Jahr.

Am 30. Juli nahm ich an der Unterzeichnungszeremonie zum Durchführungsvertrag für die BUGA 2035 teil. Bis zu diesem Termin war ein steiniger Weg gegangen worden. Die BUGA wird wie in so vielen Städten vorher auch auf Dessau-Roßlau viele positive Effekte auf die Stadtentwicklung haben. Nunmehr ist dies vertraglich festgezurr, was der Stadt mehr Sicherheit in der Vorbereitung gibt. Natürlich weiß ich, dass das Projekt nicht nur Freunde bzw. auch Skeptiker hat. Am 23. September soll es für alle Bürger in der Dessauer Marienkirche um 18 Uhr eine weitere Informationsveranstaltung geben.

Zwei gute Nachrichten gibt es aus meiner Heimatstadt Oranienbaum-Wörlitz: Zum einen freute ich mich über die Eröffnung der aufwändig sanierten Gondelstation im Wörlitzer Park. Die Anlegestelle, die jährlich immerhin von ca. 50.000 Besuchern frequentiert wird, war völlig marode gewesen. Aus Landesmitteln konnten 1,5 Millionen Euro investiert werden, ein Zugang für Rollstuhlfahrer wird noch fertiggestellt. Zum anderen konnte an der neu entstehenden Kita in Oranienbaum bereits Richtfest gefeiert werden. Das heißt, die Bauarbeiten liegen perfekt im Zeitplan. Hier war es mir 2023 gelungen, ca. 1,5 Millionen Euro an Fördermitteln für den Neubau und damit die gesamte Bausumme zu sichern.

Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss zum Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt 2024 lief auch im Sommer weiter. Schwerpunkt der Tätigkeit liegt hier im Augenblick in der Zeugenvernehmung und bei den Beweisanträgen bzw. -beschlüssen. Das ist zuweilen ein zäher Prozess. Einigen Beteiligten muss manchmal sehr deutlich vermittelt werden, dass ein Parlamentarischer Untersuchungsausschuss tatsächlich sehr weitreichende Befugnisse hat.

Die Sommerferien endeten mit einer Sommerklausur unserer CDU-Fraktion, die eine große Themenfülle für alle Arbeitsgruppen zu bewältigen hatte. Auch meine AG Bildung tagte und wir hatten Gelegenheit, mit unserem neuen Bildungsminister Jan Riedel offen alle Ideen anzusprechen. Im geschützten Raum konnten wir auch völlig neue Wege diskutieren. Ein flexibles Personal-Budget zum Beispiel für jede Schule zur Kompensation von fehlenden Lehrern wünsche ich mir sehr.





Während ich diese Zeilen schreibe, zieht der Sommer noch einmal mächtig an. Trotzdem stehen vor uns gewaltige Aufgaben, nicht zuletzt auch der Start eines harten Wahlkampfes. Packen wir es an!

Herzliche Grüße

Eure Karin Tschernich-Weiske

Im Web: www.tschernich-weiske.de

Facebook: @karintschernichweiskecd

Fotos:

Neue Spielplatzmauer in Streetz (privat)

Sommertour in Mildensee (M. Duh)

Besuch bei Wildwasser (privat)

Sommerklausur mit Bildungsminister (privat)

MdEP Alexandra Mehnert

BERICHT AUS DEM EUROPÄISCHEN PARLAMENT

Ein Jahr als Europaabgeordnete – Ein persönlicher Rückblick

Seit Juli 2024 vertrete ich unser Bundesland Sachsen-Anhalt als Europaabgeordnete der Europäischen Volkspartei (EVP) in Brüssel und Straßburg. Ein spannendes Jahr liegt hinter mir und meinem Team. Viele neue Eindrücke haben meinen Arbeitsalltag geprägt. Mein Kalender war von Anfang an gut gefüllt mit Plenar- und Ausschusssitzungen, Fraktions- und Gruppensitzungen, Arbeitsgruppen, Fachgesprächen sowie zahlreichen Terminen in meinem Wahlkreis Sachsen-Anhalt.

Ganz besonders freue ich mich, dass ich bereits wichtige Berichterstattungen übernehmen durfte, u.a. begleite ich im Ausschuss für Verkehr und Tourismus als Berichterstatteerin über die Altfahrzeugverordnung, die für viele Unternehmen und Verbraucher von Bedeutung ist.

Im Ausschuss für regionale Entwicklung war ich zuständig für die Positionierung der EVP-Fraktion bezüglich der Stellungnahme des Ausschusses zur Neugestaltung des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) ab 2026. Zusätzlich setze ich mich im Ausschuss dafür ein, dass für Sachsen-Anhalt relevante Thematiken wie beispielsweise die Zukunft der deutschen Chemieindustrie oder die Transformation von Kohleregionen im Ausschuss und in Anhörungen thematisiert werden.

Ein wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit ist dabei u.a. der Austausch mit Fachexpertinnen und Fachexperten, um verschiedene Blickwinkel zu kennen und fundierte Entscheidungen beeinflussen zu können. Dazu gehört auch der Empfang von Delegationen aus Sachsen-Anhalt.

In insgesamt 42 Sitzungswochen im Jahr bin ich in Brüssel und Straßburg meistens von Montag bis Donnerstag präsent, in denen über die europäische Gesetzgebung debattiert und abgestimmt wird. Darin enthalten sind Sitzungen im Ausschuss für Verkehr und Tourismus, im Petitionsausschuss sowie im Ausschuss für regionale Entwicklung. Die Regionalentwicklung und insbesondere diese landwirtschaftlichen Themen liegen mir sehr am Herzen, um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in unserem ländlich geprägten Sachsen-Anhalt im europäischen zu vertreten.

Neben meiner politischen Arbeit in Brüssel und Straßburg nehme ich zahlreiche Termine im Wahlkreis wahr, um mit Vertretern aus Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Kultur, Verbänden und Bildung ins Gespräch zu kommen. Dies ermöglicht mir den persönlichen Austausch über Erfahrungen, Wünsche, aber auch Sorgen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, um diese in meine parlamentarische Arbeit einzubringen. Ein Bestandteil meiner Arbeit, der mich antreibt und mir viel bedeutet.

Meine „Mobile Bürgersprechstunden“ in vielen Städten und Gemeinden Sachsens-Anhalts unter anderem in Magdeburg, Burg, Halle (Saale), Sangerhausen, Thale, Dessau-Roßlau und Querfurt zeigen, wie wichtig es ist, dass Europa vor Ort sichtbar ist. In den kommenden Wochen besuche ich Naumburg, Wittenberg, Schönebeck, Weißenfels, Stendal, Gardelegen und Dessau-Roßlau. Und weitere folgen.



Mit einer starken Stimme für Sachsen-Anhalt möchte ich auch in den nächsten Jahren weiter daran arbeiten, dass europäische Politik verständlich und bürgernah ist. Europa beginnt hier bei uns. Nur gemeinsam können wir Europa besser und zukunftsfähiger gestalten.

Besonders wertvoll sind für mich bei den Terminen im Wahlkreis unsere sehenswerten Orte und Landschaften sowie die fortschreitende Entwicklung der Regionen Sachsen-Anhalts.

Pünktlich zum Ferienbeginn in Sachsen-Anhalt besuchte ich am 27. Juni 2025 die Stadt Dessau-Roßlau. An der Friedensglocke auf dem Platz der Deutschen Einheit standen wir mit der mobilen Bürgersprechstunde für Gespräche zur Verfügung, hatten ein Europaquiz und viele „Europa-Artikel“ im Gepäck und wurden beim Verteilen an die Ferienkinder von den Freundinnen und Freunden der CDU aus Dessau-Roßlau tatkräftig unterstützt.



Vielen herzlichen Dank an die Mitglieder des Vorstands der CDU Dessau-Roßlau: an den Kreisvorsitzenden Uwe Groneberg, an Dr. Anja Schneider MdL, und Kreisgeschäftsführerin Anne Neumann.

Durch meine Arbeit als Mitglied im Ausschuss für Verkehr und Tourismus im Europäischen Parlament bin ich auch an der touristischen Vernetzung interessiert und werbe für mein Bundesland. Es ist mir wichtig, die Vielfalt und Schönheit jeder einzelnen Region zu kennen.

Zahlreiche Projekte konnten bereits mit EU-Mitteln gefördert werden, um die Regionen, Städte und Gemeinden zu unterstützen.

Ein Highlight war der Besuch in Thale Anfang Juni. Mit einem Info Stand kamen wir mit den Menschen vor Ort ins Gespräch. Mit dem Bürgermeister der Tourismusregion Bodetal, Maik Zedschak und Intendant Ronny Große sprachen wir über die erfolgreiche Entwicklung des wiedereröffneten Harzer Bergtheaters, dessen Sanierung u.a. aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der EU gefördert wurde. Im September werden wir gemeinsam bei einem erneuten vor Ort Termin in Thale ein Resümee der ersten Saison ziehen und vielleicht schon weitere Entwicklungsmöglichkeiten der Region skizzieren.

Das bereits 1903 gegründete Bergtheater auf dem Hexentanzplatz in Thale bietet nach der Sanierung exakt 1903 Sitzplätze seinen Besuchern. Neben der atemberaubenden Kulisse und der beeindruckenden Aussicht des Bergtheaters hat die gesamte Tourismusregion eine rasante Entwicklung genommen. Jeder Besucher kommt auf seine Kosten. Neben kulturellen Highlights findet sich wunderbare Natur und herrliche Landschaften. Ob Aktivurlaub mit Rad oder Mountainbike, zu Fuß entlang zauberhafter Wanderwege durch den Sagenharz, Erholung, Spa und Wellnessmöglichkeiten oder spannende Outdoor und Survival Angebote wie Harzdrenalin sowie die berühmte Roßtrappe mit ihren umliegenden Gemeinden lassen für Besucher keine Wünsche offen.

Ein wahres Juwel inmitten unseres schönen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Mitten in der kleinen traditionsreichen Bergbaustadt Sangerhausen war ich im Juni mit einem Info-Stand zu Bürgergesprächen an der Gonnabrücke. Unweit davon entfernt befindet sich das berühmte Europa-Rosarium, welches ich im Anschluss anlässlich der Verleihung der „Goldenen Rose“ besuchte. Auch ich liebe Rosen und bin immer wieder begeistert von der Vielfalt dieser kunstvollen und duftenden Gehölze.



Von engagierten Rosenzüchtern vor 122 Jahren begründet, hat sich das Gelände zu einem vielfältigen, ausgedehnten botanischen Garten entwickelt. Natürlich stehen die Rosen dabei im Mittelpunkt: 8700 Rosenarten und Rosensorten sind hier zu finden, rund 80.000 Rosenstöcke sind es insgesamt. Im Rahmen von „Rose trifft Kunst“ hat sich der Park zu einer Freiluft-Galerie für Kunstinteressierte etabliert.

1993 wurde dem Rosarium der Titel „Europa-Rosarium“ verliehen und Sangerhausen wurde offiziell zur Rosenstadt ernannt.

2003 erhielt das Europa-Rosarium den renommierten Award of Garden Excellence, eine Auszeichnung, die seit 1995 an weltweit herausragende Rosengärten vergeben wird. Ein weiteres Highlight unserer Region.

Im Rahmen einer Veranstaltung des Wirtschaftsrats Sachsen-Anhalt in der Landesvertretung des Landes Sachsen-Anhalt in Berlin zu gelungenen Transformationsorten in Mitteldeutschland durfte ich als Vertreterin unseres Bundeslandes die Transformation- und Zukunftsregion rund um das ehemalige Braunkohlegebiet Goitzsche vorstellen. Ein beeindruckendes Projekt für die Wiederherstellung und Neunutzung eines vom Bergbau beeinflussten Landschaftsraumes, wo ökologisch orientierte landschaftsverträgliche Infrastrukturentwicklung im Mittelpunkt steht. Im Zentrum des 60km² großen Areals befindet sich eine hinreißende Seenlandschaft. Die Goitzsche ist ein Symbol für die Metamorphose einer ganzen Region und belegte 2021 den 3. Platz zum „Lieblingssee“ Deutschlands und den 1. Platz in Sachsen-Anhalt.

Der Schönebecker Operettensommer am Bierer Berg, der zu einer begehrten Tradition geworden ist, bietet den Besuchern jährlich während der Sommermonate über vier Wochen ein unterhaltsames und liebevoll inszeniertes Operetten Open Air.

Einen „unter Tage“ Besuch im K+S Werk in Zielitz stand im Rahmen der Besuche im Wahlkreis auf dem Programm.

Während meiner Besuche und Reisen durch Sachsen-Anhalt freue ich mich stets auf die Begegnungen mit den Menschen vor Ort und die Schönheit jeder einzelnen Region.





SENIOREN UNION

„Dessau-Roßlau`s Senioren-Union ist wieder aktiv.“

Am 6. August ´25 hatten wir unsere erste Vorstandssitzung. Auf dieser haben wir folgendes besprochen und festgelegt:



1. Arbeitsrhythmus des Vorstandes
 - Vorstand trifft sich ca. aller zwei Monate, bzw. je nach Schwerpunkt und anstehenden Aufgaben. Der nächste Termin ist der 25. September ´25.
2. Ziele unserer Arbeit in diesem Jahr und daraus Veranstaltungen:
 - Ein erster Schwerpunkt ist die Aktivierung aller in Frage kommenden CDU-Mitglieder für Senioren-Union. Das ist die Idee Peter Müllers. Er wird also in den nächsten Tagen und Wochen viel am Telefon unterwegs sein.
 - Ziel – wir müssen einfach wissen wer will und kann mitmachen. Auf der anderen Seite signalisieren wir auch. Es passiert wieder was.
 - Wenn das klar ist treffen, wir uns bei einem Bier und Bratwurst und erläutern unsere weiteren Ideen.
 - Im Rahmen der in Berlin geplanten „Aktivrente“ werden wir in Dessau eine für alle Bürger offene Veranstaltung durchführen. Mit dabei Anja Schneider und ein „Fachmann/frau“ der/die auf alle mögliche Fragen Antwort geben kann. Termin Ende Oktober/ Anfang November, wenn der Beschluss in Berlin durch ist.
 - Auf der nächsten Vorstandssitzung beraten wir einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit. „Wie zeigen wir uns in der Stadt Dessau-Roßlau“. Geplant ist auf alle Fälle, dass wir beim OB anklopfen und ihm erklären – hier sind wir. Bei dieser Gelegenheit sollten wir ihm auch sagen – das brennt uns unter den Nägeln.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und verbleibe mit vielen Grüßen

Günter Luft

Kreisvorsitzender Senioren-Union





Stadtradeln 2025

Die CDU und Freunde gehen wieder gemeinsam auf Kilometerjagd!!!!

Am 06.09.2025 beginnt in Dessau das Stadtradeln und wir, die CDU und Freunde, radeln dann wieder drei Wochen mit anderen Teams in Dessau um die Wette. Dafür benötigen wir jeden der Lust hat mit uns tüchtig mit in die Pedale zu treten.

Das Stadtradeln ist eine wirklich großartige Aktion, die mittlerweile zum dritten Mal in Dessau- Roßlau stattfindet. Im ersten Jahr ist es uns kurz vor knapp mit viel Kampf und Schweiß gelungen, an der Partei (die Grünen) vorbei zu ziehen. Im letzten Jahr ist uns das leider nicht gelungen, welches wir zum Ansporn nehmen sollten und dieses Jahr mit vereinter Power alles zu geben was die Waden hergeben, getreu dem Motto ... Keine Gnade für die Wade.... Anja und Conny haben es mit ihrer zweitägigen Radtour vor gemacht, lasst es uns nachtun für unsere Gesundheit, für den Umweltschutz und natürlich für den Spaß am Radeln. Also rauf auf`s Rad und kräftig in die Pedale getreten. Sei dabei jeder Kilometer zählt!

Freundlichst euer Mike Jüling

So geht`s:

- App „Stadtradeln“ herunterladen
- Registrierung oder Login
- Dessau Roßlau auswählen
- Team CDU und Freude auswählen



 **STADTRADELN**
Radeln für ein gutes Klima
6. bis 26. September 2025

Dessau-Roßlau ist dabei.




KREISVERBAND DESSAU-ROßLAU
Team CDU und Freunde



Dessau
Roßlau

www.stadtradeln.de/dessau-rosslau

Bild: Stadt Dessau-Roßlau
bearbeitet: @canva



TERMINE DER ORTSVERBÄNDE UND VEREINIGUNGEN

Datum – Uhrzeit	Ort	Beschreibung
10.09.2025 19 Uhr	Jägerklausen Dessau-Roßlau	Treffen Ortsverband Süd
16.09.2025	CDU Kreisgeschäftsstelle	Treffen OV Sieben Säulen
25.09.2025 30.10.2025	Wird noch bekannt gegeben	Treffen OV Zoberberg

TERMINE IM KREISVERBAND DESSAU-ROSSLAU

Datum - Uhrzeit	Ort	Beschreibung
12.09. – 17 Uhr	Zerbster Schloss	Wahlkreissommerfest Sepp Müller, MdB (Anmeldung erforderlich -> sepp.mueller@bundestag.de / 03491/505945)
30.09. – 17 Uhr	Kreisgeschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
03.10. (Uhrzeit folgt)	Friedensglocke	Gedenkveranstaltung Tag der Deutschen Einheit
30.10. – 18 Uhr	Schwabehaus, Johannisstraße 18, 06844 Dessau-Roßlau	Bürgerdialog mit Anja Schneider, MdL, und Sepp Müller, MdB, „Zukunft Sozialstaat: Wünsche, Wege, Wirklichkeit“
03.11. – 17 Uhr	Kreisgeschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
07.11. – 17 Uhr	Kornhaus Dessau	Kreisparteitag
01.12. – 17 Uhr	Kreisgeschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
04.12. (Uhrzeit folgt)	Wird noch bekannt gegeben	CDU-Adventsfeier
17.01.2026 (Uhrzeit folgt)	Wird noch bekannt gegeben	CDU-Neujahrsempfang

TERMINE CDU SACHSEN-ANHALT

Datum – Uhrzeit	Ort	Beschreibung
01.11.	Oschersleben	Landesvertreterversammlung zur Aufstellung der Landesliste
29.11.	Magdeburg	Landesparteitag

IMPRESSUM

Die CDU-INFORMATIONEN werden herausgegeben durch die CDU-Stadtratsfraktion und den CDU-Kreisverband Dessau-Roßlau. In der Redaktion arbeiten mit: Anne Neumann (verantwortlich) und Kathrin Alisch.

Die CDU-INFORMATIONEN erscheinen alle zwei Monate am jeweils letzten Donnerstag im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Der Redaktionsschluss ist 14 Tage vor dem Erscheinungstermin.

CDU Dessau-Roßlau - Ferdinand-von-Schill-Straße 33 – 06844 Dessau-Roßlau

Homepage: www.cdu-dessau-rosslau.de – E-Mail: info@cdu-dessau-rosslau.de

Telefon: 0340 - 2 60 60 12 Fax: 0340 - 2 60 60 20